

male man einen Zoll hohe tanzende Figuren im
Umkreis, zwischen welchen man in Zwischenräumen
von einem Zoll kleine viereckige Löcher anbringt.
Diese so gefertigte Scheibe macht man in der Mitte
auf einer Spindel fest, damit sie sich dreht. Jetzt
hält man diese Scheibe vor einen Spiegel dergestalt,
daß die Figuren dem Spiegel zugekehrt werden, und
nun setzt man durch einen leichten Schwung die
Scheibe in drehende Bewegung, währenddem das
Auge durch die Löcherchen in den Spiegel blickt. —
So wie die Scheibe sich anfängt zu drehen, fangen
die Figuren sich scheinbar zu bewegen an. (Siehe
die Abbildung Fig. 3.)



76.

**Eine andere Art Zauberscheibe, welche
einfacher herzustellen ist.**

Man nehme eine Pappscheibe von der Größe
eines Thalers, ziehe mitten durch dieselbe einen Fa-
den (siehe die Abbildung Fig. 6.) und male sodann
auf die eine Seite einen Affen, auf die andere einen
Hund. Will man nun davon Gebrauch machen,